



2023

# STATISTISCHE BERICHTE



Baugenehmigungen  
im Februar 2023

# Inhalt

Seite

<b>Informationen zur Statistik</b> .....	<b>3</b>
<b>Glossar</b> .....	<b>4</b>
<b>Tabellen</b>	
T 1 Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau .....	6
T 2 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Februar 2023 nach Verwaltungsbezirken .....	7
T 3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Februar 2023 nach Gebäudeart und Bauherr .....	9

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

## Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

## Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

## Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

# Glossar

## Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

## Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

## Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

## Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

## Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

## Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

## **Nichtwohngebäude**

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

## **Nutzfläche**

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

## **Rauminhalt**

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossenen Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

## **Verwendeter Baustoff**

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

## **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

## **Vorwiegende Heizenergie**

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

## T 1

## Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Monat Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen <sup>1</sup>	veranschlagte Kosten der Bauwerke <sup>1</sup>	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude		
				insgesamt	Wohnungen			
Anzahl		1 000 EUR	Anzahl					
2007		951	783	241 433	469	673	133	349
2008		939	752	268 538	467	642	133	339
2009		874	714	244 881	432	627	106	335
2010		925	780	262 759	452	662	128	345
2011		1 058	1 008	306 217	553	848	135	371
2012		1 016	979	312 455	528	867	124	364
2013	Monats-	1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386
2014	> durch-	1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015	schnitt	1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016		1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017		1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2020		1 056	1 395	443 825	554	1 173	104	398
2021		1 221	1 575	526 718	628	1 319	121	472
2022		1 097	1 498	558 960	536	1 237	130	431
2021	Februar	1 105	1 790	495 189	650	1 538	94	361
	März	1 674	2 091	690 077	1 002	1 832	140	532
	April	1 207	1 389	470 805	622	1 198	111	474
	Mai	1 257	1 652	533 371	614	1 371	133	510
	Juni	1 276	1 798	534 477	657	1 523	114	505
	Juli	1 200	1 408	464 989	571	1 146	95	534
	August	1 224	1 362	513 105	609	1 141	112	503
	September	1 224	1 847	653 479	601	1 541	114	509
	Oktober	1 082	1 543	494 622	512	1 270	139	431
	November	1 183	1 202	499 004	540	909	152	491
	Dezember	1 133	1 668	598 748	579	1 428	142	412
2022	Januar	1 137	2 047	551 425	613	1 741	120	404
	Februar	1 134	1 571	539 175	592	1 352	114	428
	März	1 220	2 042	647 586	625	1 764	139	456
	April	1 023	1 565	467 907	534	1 263	117	372
	Mai	1 239	1 570	659 441	609	1 370	140	490
	Juni	1 141	1 353	484 205	547	1 080	134	460
	Juli	1 212	1 520	542 176	576	1 216	149	487
	August	1 280	1 660	580 064	633	1 449	153	494
	September	1 026	1 263	480 410	483	884	121	422
	Oktober	936	1 029	396 278	403	772	133	400
	November	984	1 213	467 952	437	967	134	413
	Dezember	834	1 148	890 906	385	984	104	345
2023	Januar	1 016	1 421	495 052	454	1 111	117	445
	Februar	738	1 138	385 846	289	924	99	350
2022	Januar – Februar	2 271	3 618	1 090 600	1 205	3 093	234	832
2023	Januar – Februar	1 754	2 559	880 898	743	2 035	216	795
	Veränderung %	- 22,8	- 29,3	- 19,2	- 38,3	- 34,2	- 7,7	- 4,4

<sup>1</sup> Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m <sup>2</sup>				Anzahl	100 m <sup>2</sup>	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Frankenthal (Pfalz), St.	3	0,2	1	1,3	2 231	1	1	1	1,8	278
Kaiserslautern, St.	14	19,2	96	83,3	24 053	5	37	84	73,2	16 600
Koblenz, St.	10	12,1	23	26,9	6 550	2	14	22	21,7	4 119
Landau i. d. Pf., St.	15	30,5	194	64,2	19 540	3	38	192	61,8	15 575
Ludwigshafen a. Rh., St.	11	5,8	5	4,5	1 268	3	2	4	3,9	594
Mainz, St.	13	44,7	36	21,9	22 122	1	2	1	3,3	800
Neustadt a. d. Weinstr., St.	7	- 0,5	1	2,7	547	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	3	2,7	2	3,8	2 491	2	2	2	3,8	891
Speyer, St.	7	3,4	7	11,6	4 277	3	6	6	9,3	2 577
Trier, St.	11	13,7	32	19,6	14 871	5	14	32	20,3	6 528
Worms, St.	3	0,3	2	4,4	1 408	2	2	2	4,1	1 258
Zweibrücken, St.	2	0,9	1	1,6	700	1	1	1	1,7	450
Ahrweiler	29	15,3	21	28,0	10 829	13	14	19	23,3	6 345
Altenkirchen (Ww.)	26	43,2	14	20,4	7 744	9	9	13	17,5	3 752
Alzey-Worms	16	6,7	26	27,3	6 852	9	13	25	24,9	5 176
Bad Dürkheim	32	19,9	29	33,2	11 983	17	15	22	30,0	5 044
Bad Kreuznach	28	102,5	23	32,9	12 560	10	13	20	26,7	4 674
Bernkastel-Wittlich	35	77,5	60	60,3	27 604	9	24	47	48,0	13 740
Birkenfeld	21	3,4	23	19,2	10 183	6	7	12	11,1	3 077
Cochem-Zell	11	17,3	5	4,7	2 350	4	3	4	5,0	1 053
Donnersbergkreis	14	30,7	31	50,9	11 098	7	13	12	25,7	5 791
Eifelkreis Bitburg-Prüm	27	35,0	22	25,2	10 309	9	8	9	14,7	3 603
Germersheim	40	253,8	44	48,2	26 775	16	20	34	37,7	9 603
Kaiserslautern	15	2,9	5	7,8	2 858	3	2	3	3,9	842
Kusel	13	2,0	17	25,5	4 910	8	10	16	22,5	4 088
Mainz-Bingen	47	53,2	56	68,5	24 529	22	27	50	58,8	12 941
Mayen-Koblenz	46	35,8	117	91,1	23 831	17	34	74	69,1	14 736
Neuwied	50	48,3	70	68,1	21 348	19	32	64	60,2	13 223
Rhein-Hunsrück-Kreis	29	98,6	21	30,1	17 868	13	13	19	24,6	5 995
Rhein-Lahn-Kreis	28	17,2	49	52,0	10 793	12	17	47	41,4	8 011
Rhein-Pfalz-Kreis	16	2,5	9	20,0	4 355	7	7	8	13,0	2 562
Südliche Weinstraße	14	7,2	16	19,7	4 425	7	10	12	17,9	3 532
Südwestpfalz	24	27,3	9	15,3	5 702	9	9	10	15,5	3 274
Trier-Saarburg	27	11,2	27	31,3	8 591	10	13	22	24,9	6 044
Vulkaneifel	19	15,4	12	15,7	5 051	10	9	12	15,9	4 073
Westerwaldkreis	32	46,5	32	38,1	13 240	15	18	23	33,2	7 215
Rheinland-Pfalz	738	1 106,2	1 138	1 079,1	385 846	289	459	924	870,5	198 064
kreisfreie Städte	99	132,8	400	245,8	100 058	28	118	347	204,9	49 670
Landkreise	639	973,4	738	833,4	285 788	261	341	577	665,7	148 394

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	1	1	1	278	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	1	1	2	380	-	-	-	-	-
Koblenz, St.	1	0	1	150	1	0	0,5	-	28
Landau i. d. Pf., St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	3	2	4	594	-	-	-	-	-
Mainz, St.	1	2	1	800	4	34	44,9	2	16 808
Neustadt a. d. Weinstr., St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	2	2	2	891	-	-	-	-	-
Speyer, St.	2	2	2	1 277	-	-	-	-	-
Trier, St.	3	3	4	1 178	-	-	-	-	-
Worms, St.	2	2	2	1 258	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	1	1	1	450	-	-	-	-	-
Ahrweiler	11	11	12	5 081	4	4	6,4	-	2 545
Altenkirchen (Ww.)	8	7	10	3 052	6	24	35,1	-	1 626
Alzey-Worms	7	6	8	2 476	1	0	0,5	-	41
Bad Dürkheim	16	12	17	3 990	4	6	10,6	-	5 125
Bad Kreuznach	9	8	10	3 174	4	73	100,7	-	5 105
Bernkastel-Wittlich	6	5	6	2 290	8	36	68,1	-	10 867
Birkenfeld	5	3	6	1 277	-	-	-	-	-
Cochem-Zell	4	3	4	1 053	4	8	15,8	-	1 137
Donnersbergkreis	6	8	8	3 491	2	23	26,5	18	4 770
Eifelkreis Bitburg-Prüm	9	8	9	3 603	4	17	37,8	-	4 330
Germersheim	13	13	18	5 935	7	289	243,5	1	12 747
Kaiserslautern	3	2	3	842	2	2	3,0	-	181
Kusel	6	7	8	2 758	1	0	1,0	-	27
Mainz-Bingen	17	12	17	5 755	5	26	36,8	-	8 127
Mayen-Koblenz	10	8	12	3 426	7	8	18,1	2	2 998
Neuwied	13	13	17	5 413	8	14	26,0	-	4 171
Rhein-Hunsrück-Kreis	12	11	13	4 928	6	98	94,4	-	10 554
Rhein-Lahn-Kreis	10	6	12	3 061	3	7	12,7	1	1 380
Rhein-Pfalz-Kreis	7	7	8	2 562	-	-	-	-	-
Südliche Weinstraße	6	7	7	2 702	2	2	2,9	-	108
Südwestpfalz	9	9	10	3 274	4	4	8,1	-	493
Trier-Saarburg	8	7	10	3 294	3	2	4,0	-	224
Vulkaneifel	9	8	9	3 583	4	6	9,4	-	593
Westerwaldkreis	13	15	16	5 961	5	27	33,7	-	4 051
Rheinland-Pfalz	234	212	270	90 237	99	709	840,3	24	98 036
kreisfreie Städte	17	16	20	7 256	5	34	45,5	2	16 836
Landkreise	217	195	250	82 981	94	675	794,8	22	81 200

Gebäudeart  Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m <sup>2</sup> Wohn-/ Nutz- fläche	je m <sup>3</sup> Raum- inhalt
<b>Wohnbau</b>									
Wohngebäude zusammen	289	459	241,3	924	870,5	198 064	685	2 275	432
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	198	170	85,6	198	317,1	73 718	372	2 325	434
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	36	42	19,2	72	78,9	16 519	459	2 094	394
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	54	212	111,5	468	417,5	92 827	1 719	2 223	437
Wohnheime	1	35	25,0	186	57,0	15 000	15 000	2 632	427
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	27	120	69,9	254	226,1	49 872	1 847	2 206	417
<b>Bauherren beim Wohnbau</b>									
Öffentliche Bauherren	2	7	3,3	18	15,5	2 700	1 350	1 741	378
Unternehmen	38	149	92,9	422	286,3	62 624	1 648	2 187	420
davon									
Wohnungsunternehmen	33	107	63,1	221	216,1	44 627	1 352	2 066	417
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	5	42	29,8	201	70,2	17 997	3 599	2 562	428
Private Haushalte	249	303	145,1	484	568,7	132 740	533	2 334	438
Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nichtwohnbau</b>									
Nichtwohngebäude zusammen	99	709	840,3	24	28,7	98 036	990	1 167	138
davon									
Anstaltsgebäude	2	16	37,1	-	-	7 064	3 532	1 906	433
Büro- und Verwaltungsgebäude	6	56	77,6	18	23,3	15 627	2 605	2 013	280
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	14	41	67,1	-	-	3 129	224	466	77
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	61	520	537,4	2	2,1	36 644	601	682	70
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	7	11	19,2	1	1,5	2 538	363	1 325	235
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	24	494	480,6	-	-	31 484	1 312	655	64
Hotel- und Gaststättengebäude	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Nichtwohngebäude	16	77	121,1	4	3,3	35 572	2 223	2 938	464
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	12	87	147	2	1	41 407	3 451	2 790	476
<b>Bauherren beim Nichtwohnbau</b>									
Öffentliche Bauherren	6	47	87,2	-	-	17 345	2 891	1 990	369
Unternehmen	49	582	621,7	2	1,3	62 259	1 271	1 001	107
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	13	29	46,6	-	-	2 030	156	435	70
Produzierendes Gewerbe	9	60	78,3	-	-	8 540	949	1 090	142
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	27	493	496,8	2	1,3	51 689	1 914	1 041	105
Private Haushalte	42	72	115,3	22	27,4	10 995	262	954	153
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	9	16,2	-	-	7 437	3 719	4 602	864

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.